

## Geringe bis mäßige Lawinengefahr. Absturzgefahr auf vereisten Oberflächen beachten!



1900 m

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Rottenmann Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen



Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Mürztaler Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Mürztalsteiger Alpen



### Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

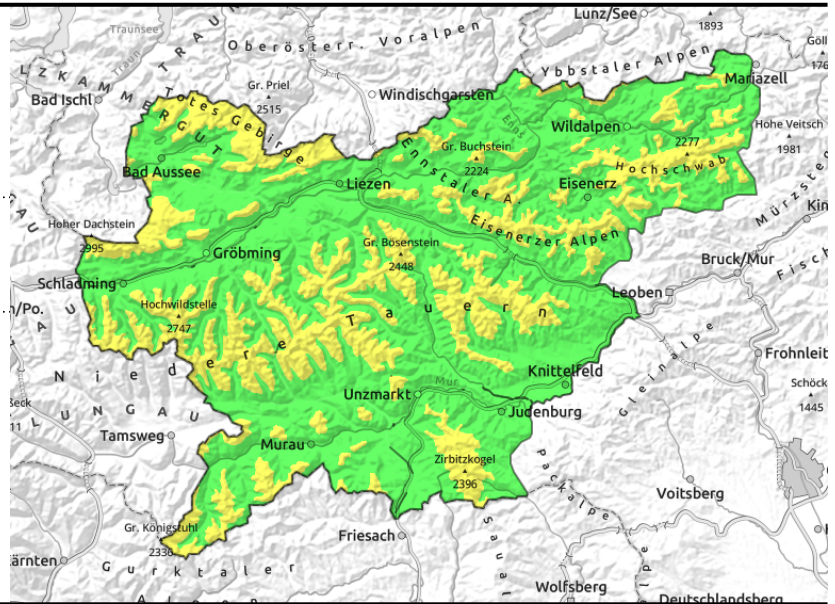
sehr groß

### Exposition



# 18.12.2021

**Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen**



dünne und kleinräumige Tribschneepakete

## Mäßige Lawinengefahr durch geringmächtigen Tribschnee in den Hochlagen!

In Bezug auf Lawinen geht die Hauptgefahr derzeit von seichten Tribschneeanisammlungen in Hohlformen der Hochlagen aus. In extrem steilen Hängen und Einfahrten zu Rinnen und Mulden können durch große Zusatzbelastung, vereinzelt auch durch geringe Zusatzbelastung, kleinere Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Zu beachten ist aber auch die Absturzgefahr auf vereisten Oberflächen!

### Schneedeckenaufbau

In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke durchfeuchtet und - je nach Höhenlage - mit einer oft tragenden Schmelzharschkuste überdeckt. In höheren Lagen ist die Oberfläche vereist, in Hohlformen finden sich darauf teilweise geringmächtige Tribschneeanisammlungen. Das Schneedeckenfundament ist großteils kompakt und weist kaum Schwachschichten auf.

### Wetter

Der Samstag wird in den steirischen Bergen großteils sonnig und trocken. In den Norstaugebieten hängen in der Früh teils noch dichtere Wolken an den Hängen, spätestens Mittag sollte der Himmel aber über allen Gipfeln klar sein und gute Sichtbedingungen herrschen. Der Wind lässt etwas nach, weht aber immer noch lebhaft aus Nord bis Nordost. In 2000 m hat es zu Mittag um -2 Grad.

Auch der Sonntag präsentiert sich auf den Bergen großteils sonnig. Allerdings wird der Wind im Laufe des Tages wieder stürmisch und dreht aus Nordwest.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

#### Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

#### Exposition

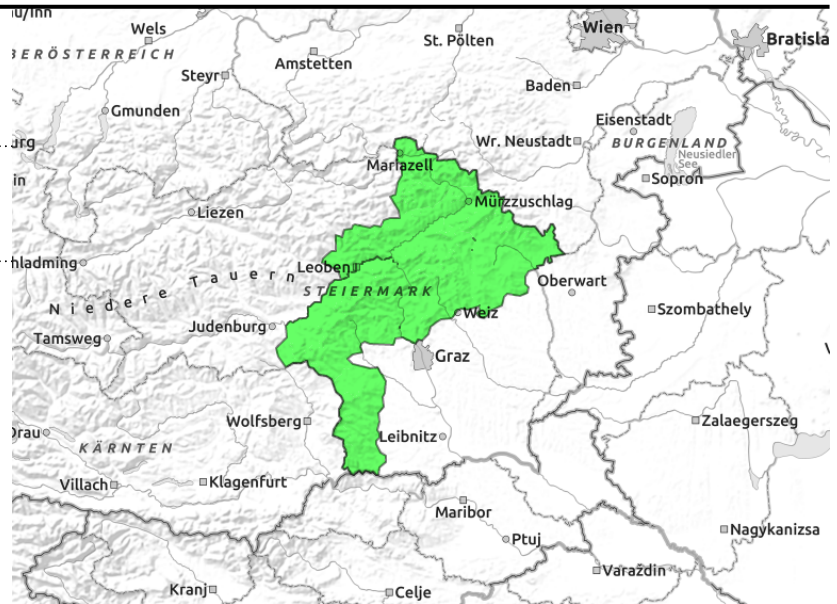


**18.12.2021**

**Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Mürztaler Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Mürzsteiger Alpen**



dünne und kleinräumige  
Tribschneepakete



## Generell geringe Lawinengefahr, aber Absturzgefahr auf vereisten Oberflächen!

In den Hochlagen ist das Schneedeckenfundament stabil und ihre Oberfläche durch eine dicke Harschkruste überdeckt. Lokal können in Hohlformen seichte Tribschneelinsen auftreten. Vereinzelt Gefahrenstellen finden sich deswegen in den Einfahrten zu extrem steilen Rinnen und Mulden, wo durch große Zusatzbelastung vereinzelt kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Vorsicht wegen Absturzgefahr auf großflächig vereisten Oberflächen!

### Schneedeckenaufbau

In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke durchfeuchtet und - je nach Höhenlage - mit einer teils tragenden Schmelzharschkruste überdeckt. In höheren Lagen ist Oberfläche hart und vereist, darunter ist die Schneedecke kompakt und weist kaum Schwachschichten auf. Auf der harten Oberfläche liegen in Hohlformen teilweise seichte Tribschneelinsen, die aber relativ gut mit dem Untergrund binden.

### Wetter

Der Samstag wird in den steirischen Bergen größtenteils sonnig und trocken, spätestens ab Mittag sollte der Himmel aber über allen Gipfeln klar sein und gute Sichtbedingungen herrschen. Der Wind lässt etwas nach, weht aber immer noch lebhaft aus Nord bis Nordost. In 2000 m hat es zu Mittag um -2 Grad.

Auch der Sonntag präsentiert sich auf den Bergen größtenteils sonnig. Allerdings wird der Wind im Laufe des Tages wieder stürmisch und dreht auf Nordwest.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt in den nächsten Tagen gering.

#### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition

